

SOZIAL- UND GESUNDHEITSAUSSCHUSS

Auszug
aus der Niederschrift
der Sitzung vom 14.03.2024

Zu Punkt 1.1
(öffentlich)

Hausärztliche sowie Kinder- und Jugendärztliche Versorgung in Bielefeld (Beschlussempfehlung des Seniorenrates vom 22.01.2024 zu Drucksachen-Nr. 5996/2020-2025)

Beratungsgrundlage:

Drucksache: 7349/2020-2025/1

Herr Dr. Aubke erläutert die Beschlussempfehlung des Seniorenrates. Seiner Ansicht nach liege ein Hauptproblem in der Bedarfsplanung der Kassenärztlichen Vereinigung (KVWL): sie sei zu großräumig und bilde kleinräumige Unterversorgung aufgrund ungleicher Verteilung nicht ab. Daher müsse die Verwaltung unterhalb des Sicherstellungsauftrages der KVWL eigene Maßnahmen entwickeln, hierfür habe der Seniorenrat ein offensives Marketingkonzept gefordert. Der jetzt vorliegende Verwaltungsvorschlag weise noch Defizite auf, die der Seniorenrat durch seine Empfehlung beseitigen wolle.

Beschlussempfehlung des Seniorenrates:

Auf Empfehlung des Seniorenrates beschließt der Sozial- und Gesundheitsausschuss:

- *Dem Maßnahmenpaket zur Unterstützung der Ansiedlung neuer Hausärztinnen und Hausärzten und perspektivisch weiterer Ärztinnen und Ärzten – insbesondere Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzte –, welches
 - a) *die Etablierung eines „Arzt-Lotsen/Managers“ ab 2024,*
 - b) *die Entwicklung eines Konzepts für ein Modellprojekt oder ein dauerhaftes Angebot zur Entlastung der niedergelassenen Haus- sowie Kinder- und Jugendärztinnen und -ärzten durch nicht ärztliche Fachkräfte, z.B. „Gemeindepflegerin/-pfleger in einem INSEK-Quartier“*
 - c) *die konkrete Benennung eines Maßnahmenbündels im Rahmen der Marketingstrategie als Handlungsoption des „Arzt-Lotsen/Managers“:*
 - *Bereitstellung von Räumlichkeiten/Grundstücken*
 - *Bürgschaft für Investitionen*
 - *Kita-Plätze*
 - *Berufsmöglichkeit für nichtärztliche Ehepartner*
 - *Angebot eines zentralen betriebswirtschaftlichen Managements**

beinhaltet, wird zugestimmt.

- *Die Verwaltung wird beauftragt, in den beteiligten Ausschüssen sowie im Rat der Stadt Bielefeld regelmäßig über das Maßnahmenpa-*

ket zu berichten.

Zur Maßnahme b) ist ein beschlussfähiges Konzept zu erstellen und dieses in den beteiligten Ausschüssen und im Rat einzubringen.

- mit Mehrheit bei einigen Enthaltungen abgelehnt -

-.-.-

500 Amt für soziale Leistungen - Sozialamt, 10.04.2024, 51-36 58

An

500.12 GF SR

zur Kenntnis und ggf. weiteren Veranlassung
i. A.
Zimmermann